made in DO

11|26

01 So

KJT
18:00 – 19:00 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
ab 6 Jahren
Sckelly

BALLETT
18:00 – 20:15 Uhr

Dracula
E
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus

Dracula © Leszek Januszewski

02 Mo

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

1. Sitzkissenkonzert
Vitaminmusik und Tonsalat
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

04 Mi

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

1. Sitzkissenkonzert
Vitaminmusik und Tonsalat
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

KJT
10:00 – 11:15 Uhr
12:00 – 13:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

SCHAUSPIEL
18.00 Uhr

Öffentlichen Probe
Die heilige Johanna der Schlachthöfe
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

05 Do

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

1. Sitzkissenkonzert
Vitaminmusik und Tonsalat
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

KJT
10:00 – 11:00 Uhr

Ein König zu viel
von Gertrud Pigor
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
KJT

06 Fr

KJT
10:00 – 11:00 Uhr

Ein König zu viel
von Gertrud Pigor
Theaterstreit für Kinder ab 4 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Buch und Liedtexte: Michael Kunze
Musik und Orchestrierung: Sylvester Levay
basierend auf dem Roman von Daphne du Maurier
Weltweite Bühnenaufführungsrechte: VBW International GmbH
Österreich, Linke Wienzeile 6, 1060 Wien
international@vbw.at www.vbw-international.at
Uraufführungsproduktion: 28. September 2006
im Wiener Raimund Theater/Vereinigte Bühnen Wien
Originalproduktion Vereinigte Bühnen Wien
In deutscher Sprache
(Abo: Oper Freitag klein/unna)
Opernhaus

07 Sa

OPER
19:30 – 22:10 Uhr
ÜT

Premiere
Cavalleria rusticana/Gianni Schicchi
E
Cavalleria rusticana
Melodramma in einem Aufzug von Pietro Mascagni
Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci
Gianni Schicchi
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini
Libretto von Giovacchino Forzano
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

08 So

Oma Monika - was war? © Birgit Hupfeld

KJT
16:00 – 16:50 Uhr

Oma Monika - was war?
von Milan Gather
ab 8 Jahren
Sckelly

BALLETT
18:00 – 20:15 Uhr

Dracula
E
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus

12 Do

KJT
10:00 – 11:15 Uhr
12:00 – 13:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

SCHAUSPIEL
17:00 Uhr

Themenabend für Pädagog*innen zu *Die heilige Johanna der Schlachthöfe*
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

13 Fr

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

Wiederaufnahme

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
aus dem Ungarischen von Orsolya Kalasz
und Monika Rinck
ab 14 Jahren
KJT

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Opernhaus

14 Sa

OPER
15:00 Uhr

Familiensingen
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Operntreff

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Premiere

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

BALLETT
19:30 – 21:45 Uhr

Dracula
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus

E

15 So

OPER
18:00 – 20:40 Uhr

ÜT

Cavalleria rusticana/Gianni Schicchi
Cavalleria rusticana
Melodramma in einem Aufzug von Pietro Mascagni
Gianni Schicchi
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini
(Abo: Oper Sonntag/Theater Sonntag Abend)
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

KJT
18:00 – 19:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

16 Mo

PHILHARMONIKER
18:30 Uhr

Öffentliche Probe
3. Philharmonisches Konzert

Urknall
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart,
Carl Nielsen und Richard Strauss
Konzerthaus

17 Di

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
ab 14 Jahren
KJT

OPER
18:00 Uhr

ÜT

Öffentliche Probe

Hänsel und Gretel
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette
nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm
In deutscher Sprache mit Übertiteln
ab 8 Jahren
Opernhaus

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Urknall
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart,
Carl Nielsen und Richard Strauss
(Abo: Dienstag groß/Dienstag klein 1)
Konzerthaus

Jasmine Choi © Studio

18 Mi

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
ab 14 Jahren
KJT

PHILHARMONIKER
19:30 Uhr

3. Philharmonisches Konzert

Urknall
Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart,
Carl Nielsen und Richard Strauss
(Abo: Mittwoch groß/Mittwoch klein 1)
Konzerthaus

19 Do

KJT
10:00 – 11:15 Uhr
12:00 – 13:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
(Abo: Bühnenkult groß)
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

20 Fr

KJT
09:30 – 10:45 Uhr
11:30 – 12:45 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

OPER
19:30 – 22:10 Uhr
ÜT

Cavalleria rusticana/Gianni Schicchi E
Cavalleria rusticana
Melodramma in einem Aufzug von Pietro Mascagni
Gianni Schicchi
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus

21 Sa

OPER
15:00 – 15:25 Uhr

Junge Oper
Wie klingt Grün? (AW)
Ein musikalisches Spiel mit Klang-Farben
von Marc L. Vogler
Nach einer Idee von Dany Handschuh
und Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
ab 2 Jahren
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

OPER
19:30 – 22:15 Uhr

Rebecca
Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Opernhaus

KJT
20:00 Uhr

Gastspiel
POUR ENSEMBLE & NEXT GENERATION!Company
KJT

Rebecca © Björn Hickmann

22 So

BALLETT
18:00 – 20:15 Uhr

Dracula E
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
(Abo: Ballett Wochenende)
Opernhaus

KJT
18:00 – 19:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

24 Di

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

25 Mi

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

26 Do

KJT
10:00 – 11:15 Uhr
12:00 – 13:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
(Abo Bühnenkult klein)
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

27 Fr

Job Safari © Birgit Hupfeld

KJT
11:00 – 12:10 Uhr

Job Safari
Auftragswerk von Elisabeth Pape
ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
19:00 Uhr

Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

28 Sa

PHILHARMONIKER
10:15 | 12:00 Uhr

2. Babykonzert
Mit Musik aus dem 1. Kammerkonzert
Romantische Flügeltäume
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren
und ihre erwachsene(n) Begleitung(en)
Opernfoyer

BALLETT
19:30 – 21:45 Uhr

Dracula E
Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar
Opernhaus

29 So

Klangstreich © Björn Hickmann

OPER
11:00 – 11:40 Uhr

Junge Oper
Klangstreich (AW)
Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund
Mobile Oper von Marc L. Vogler
Libretto von Dany Handschuh
nach dem Kinderbuch *Klangstreich – Eine Note tanzt aus der Reihe* von Inge Brendler
In deutscher Sprache
ab 4 Jahren
Opernfoyer

KJT
15:00 – 16:15 Uhr
17:00 – 18:15 Uhr

Hänsel und Gretel – Das Märchen
Familienstück zur Weihnachtszeit von Andreas Gruhn
ab 6 Jahren
Fritz-Henßler-Haus

OPER
16:00 – 18:30 Uhr
ÜT

Premiere
Hänsel und Gretel
E
Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm
In deutscher Sprache mit Übertiteln
ab 8 Jahren
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
16:00 Uhr

Torte und Theater
Die heilige Johanna der Schlachthöfe
von Bertolt Brecht
Kokerei Hansa (Waschkaue und Kompressorenhalle)

30 Mo

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

2. Kammerkonzert
Geniale Talentproben
Mit Werken von Peter Tschaikowsky und Claude Debussy
Deutsches Fußballmuseum Dortmund

Theater unterwegs

Mit folgenden Vorstellungen sind wir in diesem Monat mobil für Sie unterwegs:
- Ausnahmezustand (24., 25.11.)
- Klangstreich (06., 19.11.)
- Wie klingt Grün? (10., 20.11.)
Alle Termine und Buchungsmodalitäten finden Sie auf unserer Website unter

Digitale Programmvorschau im Schauspiel

Das Schauspiel begegnet dem Interim mit spannenden Programmen, die kurzfristiger geplant werden als gewohnt. Bleiben Sie informiert mit einem Blick in die Digitale Programmvorschau auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Sie!

SCHAUSPIELDORTMUND

Opernhaus Stiftung Dortmund

Weitere Informationen unter:
theaterdo.de/opernhausstiftung

Legende

E **Einführung**
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.

N **Nachgespräch**
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

EM: Einführungsmatinee, **M**: mobile Vorstellung, **ÖP**: Öffentliche Probe, **P**: Premiere, **UA**: Uraufführung, **WA**: Wiederaufnahme

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter **tdo.li/barrierearmut**

Audiodeskription		Early Boarding	
Gebärdensprach-dolmetschung	RP	Relaxed Performances	
Übertitelung		Einfache Sprache	

www.theaterdo.de
0231/50 27 222

Begeistern ist einfach.
Sparkasse Dortmund

Oper

Cavalleria rusticana | Gianni Schicchi

Cavalleria rusticana
Melodramma in einem Aufzug von Pietro Mascagni
Libretto von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci
Gianni Schicchi
Oper in einem Akt von Giacomo Puccini
Libretto von Giovacchino Forzano
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Tragödie trifft Komödie: Zwei Klassiker des Verismo bilden einen sinnlich-kompakten Opernabend.

Musikalische Leitung **Vito Cristofaro/Olivia Lee-Gundermann** Inszenierung **Gil Mehmert** Bühne **Frank Philipp Schlößmann** Kostüme **Falk Bauer** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Bianca Mărgean** (Santuzza), **Viktor Antipenko** (Turiddu), **Ks. Morgan Moody** (Gianni Schicchi), **Sooyeon Lee/Marianna Ortugno** (20.11.) (Lauretta), **Sungho Kim** (Rinuccio) u. a.

Bianca Mărgean © Andrei Grigore

Termine: 07. (P), 15., 20.11.

Premiere

Hänsel und Gretel

© Dany Handschuh

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Libretto von Adelheid Wette nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm
In deutscher Sprache mit Übertiteln
Ab 8 Jahren

Märchenhafte Inszenierung für Jung und Alt zur Weihnachtszeit.

Musikalische Leitung **Jordan de Souza** Inszenierung **Alexander Becker** Bühne und Kostüme **Leif-Erik Heine** Einstudierung Kinderchor **Elisabeth Strake**

Mit **Ruth Katharina Peeck** (Hänsel), **Tanja Christine Kuhn** (Gretel), **Daegyun Jeong** (Peter), **Nefeli Kotseli** (Gertrud), **Merlin Wagner** (Die Knusperhexe) u. a.

Termine: 17. (ÖP), 29.11. (P)

Rebecca

Rebecca © Björn Hickmann

Ein Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay
Buch und Liedtexte: Michael Kunze
Musik und Orchestrierung: Sylvester Levay
basierend auf dem Roman von Daphne du Maurier
Weltweite Bühnenaufführungsrechte:
VBW International GmbH
Österreich, Linke Wienzeile 6, 1060 Wien
international@vbw.at
www.vbw-international.at
Uraufführungsproduktion:
28. September 2006 im Wiener Raimund Theater/Vereinigte Bühnen Wien
Originalproduktion Vereinigte Bühnen Wien
In deutscher Sprache

Das Hit-Musical erstmals in Dortmund – in einer bildgewaltigen Neuinszenierung.

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez/Olivia Lee-Gundermann** Inszenierung **Gil Mehmert** Bühne **Karl Fehringer**, **Judith Leikauf** Kostüme **Falk Bauer** Choreografie **Yara Hassan** Lichtdesign **Michael Grundner** Sounddesign **Joerg Gruensfelder**

Mit **Antonia Kalinowski** (Ich), **Jan Ammann/Mark Seibert** (06.11) (Maxim de Winter), **Bettina Mönch** (Mrs. Danvers), **David Jakobs** (Jack Favell), **Amani Robinson** (Mrs. Van Hopper) u. a.

Termine: 06., 13., 21.11.

Junge Oper
Auftragswerk der Oper Dortmund

Wie klingt Grün?

Ein musikalisches Spiel mit Klang-Farben von Marc L. Vogler
Nach einer Idee von Dany Handschuh und Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 2 Jahren

Farbenfrohe A-cappella-Oper für die Allerkleinsten.

Musikalische Leitung **Michael Shannon** Regie **Magdalena Schnitzler** Bühne und Kostüme **Anna Hörling**

Mit **Cosima Büsing/Wendy Krikken/Franz Schilling**

Termine: 10. (M), 20. (M), 21.11.

Extras

Junge Oper
Sie wollten schon immer mal die Lieder unserer Produktionen live mitträllern? Dann kommen Sie am Sa, 14.11. zum *Familiensingen*, wo Sie das Ensemble der Jungen Oper sicher durch alle musikalischen Höhen und Tiefen begleitet! Und am So, 29.11. lädt eine Aufführung von *Klangstreich* das junge Publikum ab 4 Jahren ins Opernfoyer ein.

Öffentliche Probe
Hänsel und Gretel
Am So, 29.11. feiert die Märchenoper *Hänsel und Gretel* ihre Dortmunder Premiere. Doch bereits am Di, 17.11. erhält das Publikum die Gelegenheit, im Rahmen einer öffentlichen Bühnenprobe einen ersten Eindruck von der Neuinszenierung zu gewinnen.

Ballett

Dracula

Ballett von Krzysztof Pastor
Musik von Wojciech Kilar

Die berühmteste Horrorgeschichte der Welt erobert die Ballettbühne: Krzysztof Pastors spektakuläre Choreografie *Dracula*, 2018 vom West Australian Ballet uraufgeführt und international gefeiert, lässt Bram Stokers Kultfigur in einer opulenten, emotionsgeladenen Tanzproduktion neu aufleben.

Getragen von der eindringlichen Musik von Wojciech Kilar – bekannt aus dem Film *Bram Stoker's Dracula* von Francis Ford Coppola – erzählt das Ballett die Geschichte eines Mannes, der vom Verlust seiner großen Liebe gezeichnet ist und als Vampir weiterlebt. Nach Jahrhunderten erst scheint Erlösung greifbar, als er Mina begegnet, die seiner verstorbenen Frau frappierend ähnelt.

Zwischen düsterer Leidenschaft, Verführung und tiefer Liebe entfaltet sich ein dramatisches Geschehen, das in einem großen Opfer gipfelt. Mit eindrucksvollen Bildern, emotionalen Pas de Deux und atmosphärischer Dichte entführt Pastors neoklassisches Ballett in die geheimnisvolle Welt der Vampire – fesselnd, sinnlich und von zeitloser Wucht. *Dracula* ist ein außergewöhnliches Ballettereignis, das nun auch in Dortmund sein Publikum in den Bann zieht.

Dracula © Leszek Januszewski

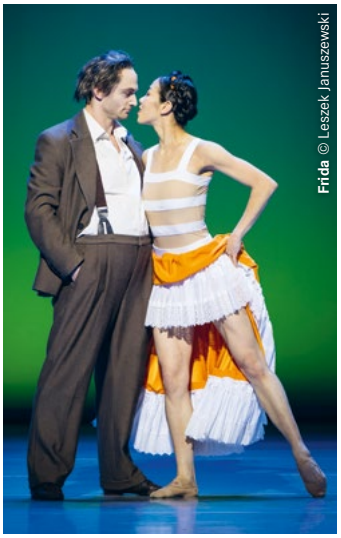
Termine: 1 2 3 4 5
01., 08., 14., 22., 28.11.

Vorschau

Frida

Ballett von Annabelle Lopez Ochoa
Musik von Peter Salem

Frida feierte am Theater Dortmund in der Spielzeit 2025/26 Deutschlandpremiere. Eindrucksvoll würdigt dieses Ballett das intensive Leben und das vielschichtige Werk der zur Ikone gewordenen Malerin Frida Kahlo. Ab Dezember 2026 ist *Frida* wieder in Dortmund zu erleben.


Frida © Leszek Januszewski

Starke Frauenfiguren sind zum Markenzeichen der Ballette von Annabelle Lopez Ochoa geworden. Mit einem feinen Gespür für Kahlos emotionale Bilderwelt lässt die international gefeierte Choreografin in *Frida* Tanz und Malerei miteinander verschmelzen, und übersetzt die unverwechselbare Bildsprache der Künstlerin in eine ausdrucksstarke Choreografie.

Im Bühnen- und Kostümbild von Dieuweke van Reij werden zentrale Elemente aus Kahlos Werken aufgegriffen: Skelette, mexikanische Trachten und ein Meer an Farben, das Kahlos künstlerische Reise repräsentiert. Die von mexikanischen Klängen inspi-

rierte Musik von Auftragskomponist Peter Salem schafft eine ergreifende Atmosphäre, die die packende Emotionalität der Geschichte einer Frau, die allen Herausforderungen zum Trotz die Hoffnung niemals aufgegeben hat, noch befeuert.

Termin:
11.12. (WA)

1 2 3 4 5

Vorschau
Öffentliche Probe

Faust

Ein Pakt, eine Versuchung, ein Tanz am Abgrund: Edward Clug verwandelt Goethes *Faust I* in eine sinnliche Welt aus Bewegung, Ironie und Emotion. Noch vor der Premiere am 13. Februar öffnet das Ballett Dortmund die Probentüren und gewährt exklusive Einblicke in die Entstehung dieses außergewöhnlichen Ballettabends.

Termin: 28.01. (ÖP)

Philharmoniker

3. Philharmonisches Konzert

Urknall

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 25 g-Moll KV 183
Carl Nielsen
Konzert für Flöte und Orchester
Richard Strauss
Also sprach Zarathustra

Flöte **Jasmine Choi**
Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Jordan de Souza**

Jordan de Souza © Sophia Hegewald

Eine Entladung dunkler Energie setzt Mozarts frühe g-Moll-Sinfonie in Gang. Komponiert im Alter von 17 Jahren ist das Werk ein rarer Edelstein: eines der wenigen Mollwerke in Mozarts gesamtem Schaffen voller erregter Leidenschaftlichkeit. Der Begriff „Sturm und Drang“ liegt nah, um die Kraft dieser Sinfonie zu fassen. Konsequenterweise verzichtet Mozart wie in der berühmten späten g-Moll-Sinfonie KV 550 auf die traditionelle Aufhellung am Ende und schließt das Stück harsch und unversöhnt. Emotion pur.

Den Urknall als kosmisches Ereignis hat Richard Strauss mit allen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen, am berühmten Anfang von *Also sprach Zarathustra* musikalisch in Szene gesetzt. Von hier aus nimmt er uns mit auf eine klanglich atemberaubende Reise durch die Höhen und Tiefen der menschlichen Existenz. Freuden und Leidenschaften, die Wissenschaft, Sehnsucht und Tanz werden als Stationen dieser Reise berührt. Das epochale Stück schließt mit einem Blick in den nachtschwarzen Himmel.

Zwischen diesen beiden Werken jüngerer Komponisten – Strauss war gerade 30 Jahre alt, als er die *Zarathustra*-Partitur abschloss – rührt der Däne Carl Nielsen in seinem späten Flötenkonzert an eine ganz andere, spielerische und abgeklärte Seite der Musik. Als Solistin begrüßen wir eine der berühmtesten Virtuosinnen ihres Instruments, die phänomenale Jasmine Choi

Termine: 17., 18.11.

2. Kammerkonzert

Geniale Talentproben

Peter Tschaikowsky
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11
Claude Debussy
Streichquartett g-Moll

Belisama Quartett:
Violine **Rika Ikemura**, **Haruka Ouchi**
Viola **Hanna Schumacher**
Violoncello **Sofia Lluciá Roy**

In unseren Kammerkonzerten führen wir unser Publikum wieder an verschiedene interessante Orte abseits der klassischen Pfade, in denen wir große Kammermusik in verschiedenen Besetzungen bieten. Die Ensembles engagieren sich dabei auch als Programmmacher*innen und konzipieren die Konzerte in Eigenregie.

Zum ersten Mal ist die Kammermusikreihe zu Gast im Deutschen Fußballmuseum Dortmund. Direkt am Hauptbahnhof gelegen ist wahrlich ein ungewöhnlicher Ort für einen Quartettabend. Um in der Sprache des Fußballs zu bleiben: Mit den beiden im jugendlichen Alter komponierten Streichquartetten, die auf dem Programm stehen, hätten Tschaikowsky und Debussy in jeder Mannschaft einen Stammplatz bekommen – mit Startelfgarantie. Beiden Komponisten gelang es, bereits mit dem ersten und im Falle Debussys auch einzigen Versuch, den Streichquartettolymp zu erobern. Ihre Kompositionen nehmen durch melodische Schönheit gefangen, gewinnen dem Streichquartett ungewöhnliche Klangfarben ab und sprühen vor Temperament. Seit langem bilden beide Werke Ecksteine des Repertoires.

Termin: 30.11. **6**

Belisama Quartett © Paul Gelke

Schauspiel

Die heilige Johanna der Schlachthöfe

von Bertolt Brecht

© Sofia Brandes & Max Slobodda

Mit *Die heilige Johanna der Schlachthöfe* widmet sich Ariane Kareev im Herbst 2026 einem der radikalsten Texte Bertolt Brechts. Ab dem 14. November eröffnet die Inszenierung dem Publikum die Möglichkeit, das Drama in zwei aufeinander bezogenen, sich wechselseitig reflektierenden Fassungen zu erleben. Aus dieser doppelten Perspektive entstehen neue Lesarten der Figuren und ihrer Konflikte, während die Wiederkehr gesellschaftlicher Mechanismen sichtbar wird – als fortlaufende Einschreibung von Macht, Widerstand und Geschichte. Den eindrucksvollen ästhetischen Rahmen entwickelt die Bühnenbildnerin Lina Oanh Nguyễn in der Waschkaue, der Kompressorenhalle und auf dem Gelände der Kokerei Hansa. Brechts Stück zeigt eine Welt, in der wirtschaftliche Machtverhältnisse Mitgefühl zur Ware machen und moralische Verantwortung systematisch unterlaufen wird. Zwischen Spekulation, Ausbeutung und ideologischer Verblendung sucht Johanna nach Gerechtigkeit – und stößt an die Grenzen individueller Handlungsmacht.

Fast hundert Jahre nach der Uraufführung lesen wir diese Figur neu: als Projektionsfläche aktueller Debatten um Resilienz, weibliche Selbstermächtigung und die Frage, wie Einzelne in Krisenzeiten Haltung bewahren können, ohne von den Verhältnissen vereinnahmt zu werden. Die Inszenierung bringt Brechts Johanna in Dialog mit zeitgenössischen Erzählungen von Weiblichkeit, Widerstand und Fürsorge und fragt, welche Formen von Solidarität heute möglich sind. Die Ebene der Artistik, choreografiert von Josa Kölbel, entfaltet dabei nicht nur gesellschaftliche Kräfteverhältnisse, sondern öffnet einen poetischen Raum, in dem sich die Johanna-Figur vervielfacht, transformiert und den Grenzen ihrer Überlieferung entzieht.

Termine: 04. (ÖP) 12. (T), 14. (P), 15., 19., 21., 26., 27., 29.11.

Studio Hurra!

Probebühne für Künstler*innen mit anderen Lernmöglichkeiten

Das Schauspiel Dortmund versteht inklusive Kunstpraxis als langfristige Aufgabe. Ausgehend von den Erfahrungen des dreijährigen Förderprogramms *pik – Programm für inklusive Kunstpraxis* der Kulturstiftung des Bundes und dem daraus entstandenen Festival *Hurra! Theater für Viele* entwickeln wir inklusive und barrierearme Arbeitsweisen kontinuierlich weiter: in künstlerischen Prozessen, institutionellen Strukturen und ästhetischen Entscheidungen.

Mit *Studio Hurra!* entsteht ab der Spielzeit 2026/27 eine Probebühne für lokale Nachwuchskünstler*innen mit Behinderung beziehungsweise anderen Lernmöglichkeiten aus Dortmund und der Region. In einer interdisziplinären Workshopreihe arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam mit Künstler*innen und Mentor*innen, die über langjährige Erfahrung in inklusiven Arbeitsprozessen verfügen. Im Mittelpunkt stehen das Kennenlernen künstlerischer Methoden und das selbstbestimmte Arbeiten in und

zwischen den Künsten.
Wir laden Sie herzlich zu einem ersten Kennenlernen am 24.10. um 18:30 Uhr im Institut des Schauspiels ein.

Fragen und Anmeldung an:
schauspiel@theaterdo.de

Queer Dream House

The Price of Love – James Baldwin und Audre Lorde | Collagierte Lesung mit Ensemble

Queer Dream House ist eine neue Reihe des Schauspiel Dortmund und des Literaturhaus Dortmund. Sie versteht Literatur, Theorie und Performance als Orte, an denen queere Erfahrung nicht nur sichtbar wird, sondern als eigene Form von Wissen erscheint. Queere, Schwarze, trans und andere nicht-normative Perspektiven eröffnen neue Blicke auf Gegenwart, Begehren und Gesellschaft. Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen widmet sich *The Price of Love* den Texten von Audre Lorde und James Baldwin. Im Zentrum stehen Sehnsucht, Freundschaft, Verlust und Liebe – aber auch die Gewalt und gesellschaftlichen Machtverhältnisse, die bestimmen, wer lieben, begehrt werden und sicher leben kann. Auszüge aus Baldwins *Ein anderes Land* und Lordes *Zami. Eine neue Schreibweise meines Namens* verbinden sich zu einer vielstimmigen Lesung über Beziehungen, Verletzlichkeit und die Möglichkeit von Solidarität. Gerahmt wird der Abend von dem legendären Gespräch zwischen Baldwin und Lorde: ein leidenschaftlicher und streitbarer Dialog über Liebe, Verantwortung und die politischen Bedingungen von Beziehungen.
Termin: 25.11.

Junges Publikum

OPER

Hänsel und Gretel

Junge Oper

Wie klingt Grün? Familiensingen Klangstreich

Mehr unter „**OPER**“

KJT

Hänsel und Gretel – Das Märchen

Familienstück zur Weihnachtszeit
Bühnenfassung von Andreas Gruhn nach Jacob und Wilhelm Grimm
Ab 6 Jahren

Die Geschichte beginnt im Hier und Jetzt: Eine Familie kommt zu einem Geburtstagsfest kurz vor Weihnachten zusammen, mit allem, was dazu gehört – Wärme, Geschenke, Essen. Wie wäre es aber, wenn zu wenig da wäre? Oder gar nichts, wie im Märchen *Hänsel und Gretel*? Und schon sind wir mittendrin in der Geschichte, in deren Zentrum zwei Geschwister stehen, die sich einer scheinbar ausweglosen Situation stellen müssen.

Auf ihrem Weg durch einen dunklen Wald begegnen sie Hunger, Kälte, Angst – und einem verführerischen Knusperhäuschen, das sie magisch anzieht. Doch die Bewohnerin des Hauses ist eine Hexe und hat ihre eigenen Pläne mit den beiden …
Nur mit Zusammenhalt, Einfallsreichtum und viel Mut kann es Hänsel und Gretel gelingen, das Böse zu überwinden und ihren Weg nach Hause zu finden.

Mit **Thomas Ehrlichmann**, **Sonia Glade**, **Rainer Kleinespel**, **Andreas Ksienzyk**, **Bianka Lammert**, **Sar Adina Scheer**, **David Smith**, **Johanna Weißert**

Termine: 04., 12., 15., 19 20., 22., 26., 29.11. 9 10 11

Cyber Cyrano

von István Tasnádi
aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász und Monika Rinck
Ab 14 Jahren

Cyber Cyrano © Birgit Hupfeld

Warum stecken wir immer mehr Energie in das digitale Selbst, anstatt uns im Hier und Jetzt zu begegnen? Zoe hat außer ihren beiden Freunden Mats und Lina nur wenig Anschluss in ihrer Klasse. Online hingegen ist da noch Victor: sportlicher, sensibler Diplomatensohn mit Segelboot und Platz auf einem Collège in Frankreich. Klassenkameradin Lina ist hin und weg - viel zu gut, um wahr zu sein! Victors attraktive Schwester Moira wiederum verdreht Mats schnell den Kopf - alles in virtuellen Begegnungen und Treffen im digitalen Raum. Im ganz realen Raum der Freundschaft herrscht vor allem eines zwischen den dreien: Eifersucht. Wer bin ich, abgesehen von dem Bild, das ich von mir selbst erschaffe? Der schöne Schein hat mit dem Sein vielleicht viel weniger zu tun, als die Freunde ahnen.

Mit **Sonia Glade**, **Sar Adina Scheer**, **David Smith**

Termine: 13., 17., 18.11.

Job Safari

Auftragswerk von Elisabeth Pape
Ab 12 Jahren

Job Safari © Birgit Hupfeld

Leonore und Ranja sind beste Freundinnen, doch ihr Alltag könnte kaum unterschiedlicher sein. Während Ranja aus einer erfolgreichen, wohlhabenden Familie kommt, kämpfen Leonores älterer Bruder Ferdi und ihre Mutter mit dem täglichen Leben. Gemeinsam fragen sich die beiden Klassenkameradinnen: Wie soll unsere Zukunft aussehen? Geld scheint für Leo das Ziel, während Ranja viel lieber ein Freigeist wäre. Ein Realitätscheck mit der kritischen Deutschlehrerin Frau Fischer bringt neue Fragen: Welcher Beruf passt wirklich zum Leben? Und was zählt im Berufsleben mehr – Geld oder Sinn? Entstanden in Zusammenarbeit mit Schüler*innen der Marie-Reinders-Realschule, nimmt das Theaterstück Klassismus, Wohlstand und Berufswünsche in den Blick. Autorin Elisabeth Pape entwickelte das Stück im direkten Austausch mit einer 7. Klasse – mit viel Raum für Fragen, Gedanken und eigene Erfahrungen rund um Geld und Berufswahl. Ein Stück über soziale Herkunft und Zukunftsträume.

Mit **David Smith**, **Sonia Glade**, **Sar Adina Scheer**, **Johanna Weißert**

Termine: 24., 25., 27.11. 7 8

Gastspiel

Ich!

Co-Produktion NEXT GENERATION! Company & POUR ENSEMBLE
ab 16 Jahren

In drei Episoden und aus unterschiedlichen Perspektiven beschäftigt sich das Stück mit der Suche nach und der Behauptung von Identität ebenso wie mit dem Wunsch nach Nähe und Gemeinschaft. Bei der Erarbeitung des Stücks lassen sich die Akteur*innen von verschiedenen literarischen Vorlagen inspirieren.

Termin: 21.11.

Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

2 Sparkasse Dortmund

3 dinner&co mit gutem geschmack

4 wilo foundation

5 Kulturstiftung Dortmund Eine Initiative der Dortmunder Wirtschaft

6 Deutsches Fussball Museum

7 Kultur macht STARK Bündnisse für Bildung

8 darstellende künste & junges publikum ASSITEJ

9 Stadt Dortmund Jugendamt

10 Fachhochschule Dortmund University of Applied Sciences and Arts

11 FHH Haus der Jugend

Freundeskreise

ballett freunde dortmund e.v.

Theaterfreunde für ihr Schauspiel Dortmunder e.V.

theater- und konzertfreunde dortmund e.v.

Auf einen Blick

Vorverkauf

Kundencenter
am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.
Opernhaus 0231 5027222
Schauspielhaus 0231 5027229
KJT 0231 5023184

Tickets

0231 5027222
Mo. – Sa., 10:00-18:30 Uhr
www.theaterdo.de

Sonderveranstaltungen

Öffentliche Proben
2. Babykonzert

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter **www.theaterdo.de**

Theaterflatrate

für Studierende der TU und FH Dortmund
www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund
Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund
Design
Theater Dortmund | Marketing
Druck
color-offset-wälter GmbH & Co. KG
Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Theater online

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast
Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.
Jetzt reinhören:
tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)

Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter
Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.
Jetzt abonnieren:
tdo.li/newsletter

Social Media